

Nach dem Jugendtag der Gebietskirche NRW im Mai und dem regionalen Jugendtag für den Apostelbereich Ost im Juni, fand am 16. August 2015 nach den Sommerferien der erste Gottesdienst für die Jugend auf der Ebene des Kirchenbezirks Hamm statt.

In diesem Gottesdienst wurden die im April konfirmierten Jugendlichen herzlich willkommen geheißen. Bezirksevangelist Heinz-Gerd Uhlenbruch eröffnete den Jugendgottesdienst zunächst mit diesem Willkommensgruß. Priester Frank Mescheder überreichte den sechs anwesenden "jüngsten" Jugendlichen nach dem Gottesdienst je eine Kaffeetasse, die als Fan-Tasse der Jugend des Bezirkes Hamm jährlich mit neuen Motiven und jeweils einem Sinnspruch erstellt wird.

Dem Jugendgottesdienst lag das Bibelwort vom Fischzug des Petrus, wie in Lukas 5,5-6 beschrieben, zugrunde. Thematisch ging es darum, Entscheidungen aus dem Glauben zu treffen bzw. wie Petrus damals im Glauben etwas zu wagen, auch wenn dies rational völlig unlogisch oder sogar unvernünftig ist.

Handeln aus dem Glauben heraus

Bezirksevangelist Uhlenbruch wies in mehreren Bildern darauf hin, dass der Glaube an Jesus Christus einerseits die gewöhnliche Lebenserfahrung übersteigt und andererseits immer eine neue Dimension eröffnet. Vor diesem Hintergrund ermutigte er alle Anwesenden, Glauben zu wagen und Erfahrungen im Glauben zu sammeln. Bei Petrus begannen damals in dieser Wundergeschichte die Netze zu reißen. Manches Netz kann auch heute noch reißen, wenn aus dem Glauben gehandelt wird bzw. Entscheidungen getroffen werden und Freude und Gotterleben die Seele erfüllt.

Nachfolger Christi sind bemüht, bewusst nach christlichen Maßstäben zu leben. Durch das Gebet besteht die Möglichkeit, Gott in den Lebensalltag mit all seinen Freuden und Sorgen einzubeziehen. Wer aus dem Glauben heraus etwas wagt, ist auch bereit Gaben und Kräfte zum Wohl aller im Kreis der Jugend und in der Gemeinde einzusetzen und Entscheidungen zu treffen, die Gottes Segen nach sich ziehen.

Priester Krebs rief in seinem Predigtbeitrag ebenfalls dazu auf, sich als Christ mit dem Glauben zu beschäftigen und sich in der Gemeinde einzubringen.

Beim anschließenden Zusammensein nach dem Jugendgottesdienst mit frisch gegrillten Würstchen, leckeren Salaten und Kuchen gab es wieder viel zu erzählen.

16. August 2015

Text: kj/RS

Fotos: G.A.






